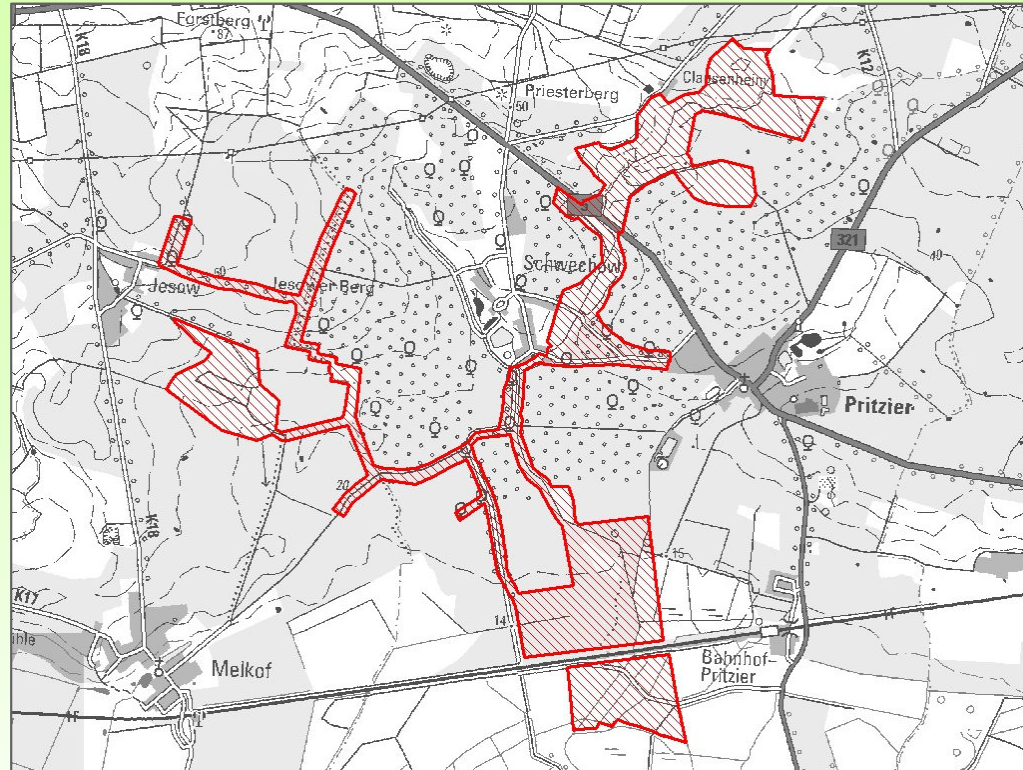


Erarbeitung des Managementplans für das Natura 2000 Gebiet DE 2632-301 „Feldgehölze und Wälder im Raum Pritzler“



Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz M-V
Abt. 2: Naturschutz: nachhaltige Entwicklung, Forsten und Naturschutz

Referat Managementplanung, Natura-2000-Gebiete, Landschaftsplanung

Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg
Abt. 4: Naturschutz, Wasser und Boden (Dezernat 40)

Arbeitsablauf



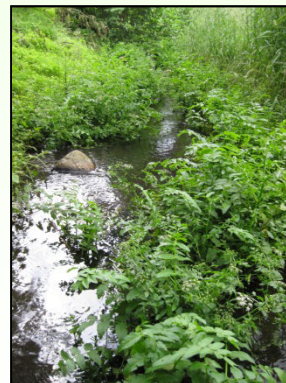
Landschaftsökologie
Dipl.-Biologe Dr. Volker Meitzner

- Bestandserfassung – Grundlagenermittlung
- Kartierung der Lebensraumtypen und Arten von gemeinschaftlichem Interesse
- Aufnahme vorhandener und geplanter Nutzungen
- Analyse von Defiziten und Konflikten – Erhaltungsziele und Maßnahmen
- Ziel- und Maßnahmenkonzeption

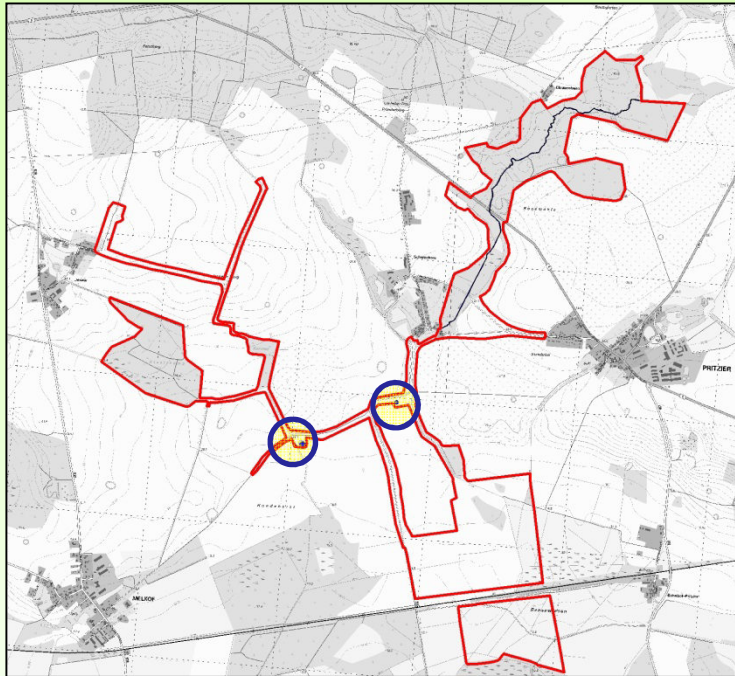


Lebensraumtypen im FFH-Gebiet

EU-Code	LRT	Flächen-größe lt. Meldung [ha]	Erhaltungszustand lt. SDB	Flächen-größe aktuell [ha]	Erhaltungszustand aktuell
3150	Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation vom Typ <i>Magnopotamion</i> oder <i>Hydrocharition</i>	0,02	nicht signifikant	0,215	C
3260	Flüsse der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des <i>Ranunculion fluitans</i> und des <i>Callitricho-Batrachion</i>	1,23	B	1,39	B
9110	Hainsimsen-Buchenwald (<i>Luzulo-Fragetum</i>)	0	nicht gemeldet	3,50	A
9130	Waldmeister-Buchenwald (<i>Asperulo-Fagetum</i>)	16,78	C	24,01	A
91E0*	Auenwälder mit <i>Alnus glutinosa</i> und <i>Fraxinus excelsior</i> (<i>Alno-Padion</i> , <i>Alnion incanae</i> , <i>Salicion albae</i>)	42,37	B	46,16	B
Summe der Flächengröße Offenland:		1,232		1,605	
Summe Flächengrößen Gesamt:		60,382		75,275	



LRT 3150: Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation vom Typ *Magnopotamion* oder *Hydrocharition*



Standort:

Natürliche nährstoffreiche Standgewässer und Teiche einschließlich der Uferbereiche mit Schwimmblatt- und Wasserpflanzenvegetation

3 stark beschattete Kleingewässer im Gebiet

Bewertung:

SDB: keine
Aktuell: C

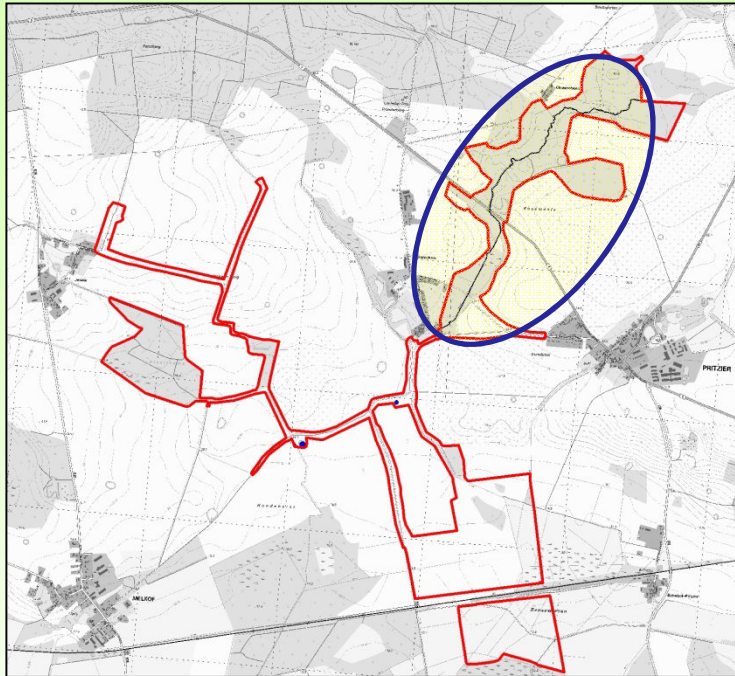
Gefährdung:

Trockenfallen der
Gewässer

Nährstoffeinträge aus der
Umgebung



LRT 3260: Flüsse der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des *Ranunculion fluitans* und des *Callitricho-Batrachion*



Standort:

Natürliche und naturnahe Fließgewässer-
(abschnitte) mit flutender
Wasserpflanzenvegetation einschließlich der
Ufervegetation

Schwechower Bach nördlich von Schwechow,
standortbedingt nur punktuell ausgeprägtes
lebensraumstypische Arten

Bewertung:

SDB: B

Aktuell: B



Gefährdung:

Evtl. durch Stoffeinträge
(Zufluss von Entwässerungsgräben)



Arten des Anhangs II der FFH-Richtlinie

EU-Code	Art	Populationsgröße laut SDB	Erhaltungszustand der Habitate laut SDB	Erhaltungszustand der Habitate aktuell
1084	Eremit, Juchtenkäfer (<i>Osmoderma eremita</i>)	häufig	B	B
1088	Große Eichenbock, Heldbock (<i>Cerambyx cerdo</i>)	selten	B	B
1016	Bauchige Windelschnecke (<i>Vertigo moulinsiana</i>)	sehr selten	B	<i>In Bearbeitung</i>



Arten Anhangs II: 1084* Eremit

Habitat / Maßgebliche Bestandteile:

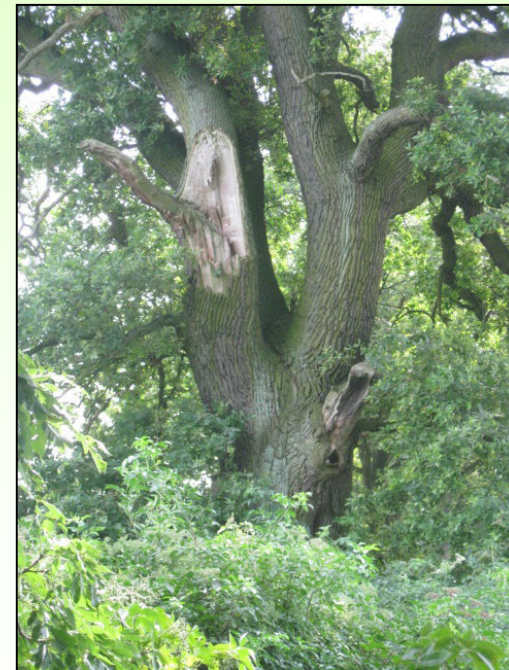
- Baumhöhlenbewohner
- Nahrung der Larven: vermorschendes/zersetztes Holz
- Besiedelt werden ausschließlich braunfaule Höhlungen mit Mulm
- Wirtsbäume: alle Laubbaumarten, insbes. Eichen, Linden, Buchen
- Flugträge Tiere (100 bis max. 1.500 m)
Grundlage der Bewertung: 500 m

Erfassung

- Probeflächen: 500 m um besiedelte Bäume innerhalb des FFH-Gebietes (Eichenreihen nördl. Bahnlinie, Waldränder)
- weitere Stichproben an alten Laubgehölzen (Einzelbäume, Baumreihen südl. Bahnlinie, Feldgehölze)

Ergebnisse

- Anzahl untersuchter Bäume: mind. 500 mit BHD über 60 cm (Eichen, Linden, Buchen)
(vom Boden aus unzugängliche Höhlen nicht untersucht)
- 83 Höhlenbäume auf den Probeflächen erfasst, davon 20 Eichen mit Besiedlungsnachweisen (teilw. Mulm „verbraucht“)
- 64 Höhlenbäume ohne Nachweis (als Potenzialbäume gewertet)



Arten Anhangs II: 1084* Eremit

Habitatabgrenzung und Bewertung

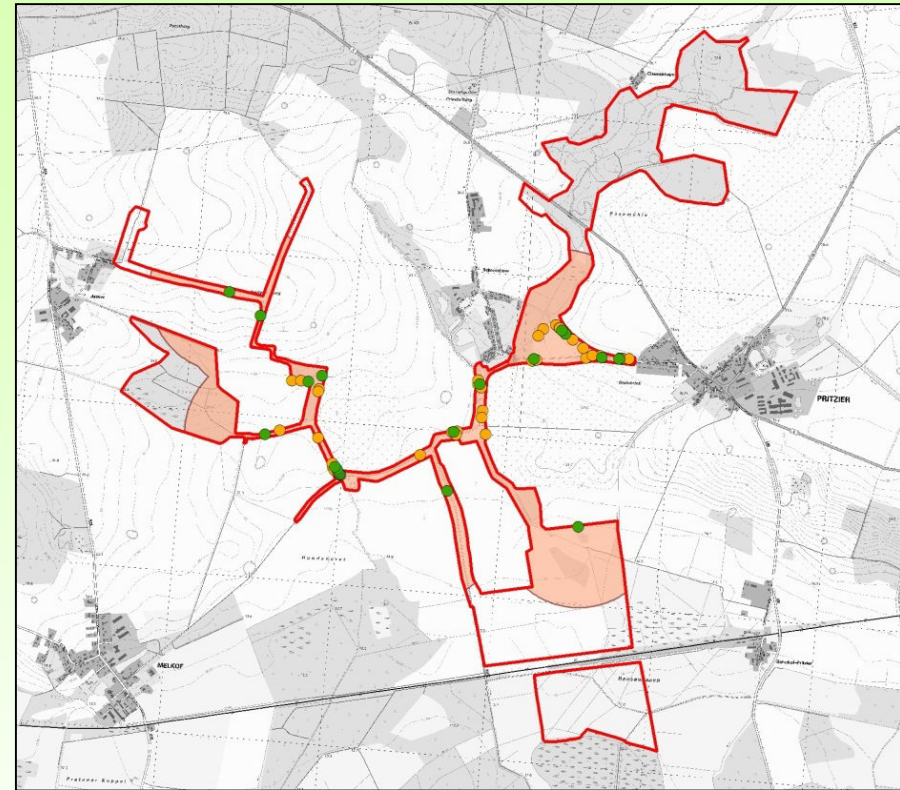
Habitatqualität: gesamt B

Lebensstätten (besiedelte Bäume): B
 Baumbestand (Habitat): A
 Brutbaumkontinuität: B

Beeinträchtigungen: gesamt A

Gehölzschnitt im Kronenbereich auf
 Baumhöhlen nicht relevant
 PSM-Einsatz lt. FLF nicht zu bewerten
 Bekämpfung Eichenprozessionsspinner (?)

Gesamtbewertung: B



EU-Code	Vorkommen im Gebiet	Anzahl Teilflächen	Habitatfläche in ha	Erhaltungszustand aktuell
1084*	20 Nachweise anhand von Spuren (Kotpillen, Ektoskelettreste) im Jahr 2012 Südlich der B 5 bis zur Bahnlinie Hamburg - Ludwigslust existieren weitere Meldungen aus der Verbreitungskartierung des NABU aus den Jahren 2002 bis 2009. (Die Daten werden in der Multibase CS-Datenbank des LUNG verwaltet)	1	Gesamt: 97,7 A: - B: 97,7 C: -	Gesamt: B A: - B: 100% C: -

Arten Anhangs II: 1088 Heldbock (Großer Eichenbock)

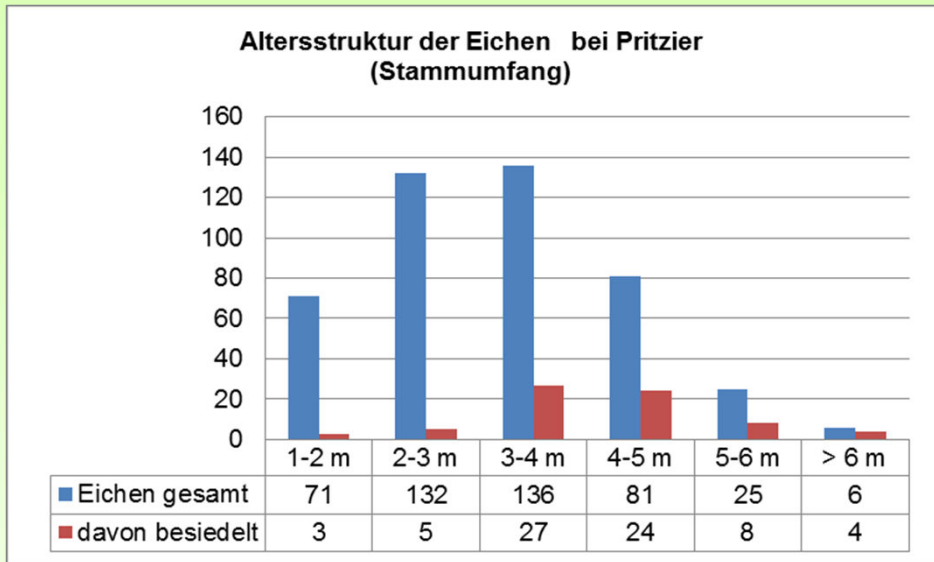
Habitat / Maßgebliche Bestandteile:

Alter/Altersstruktur

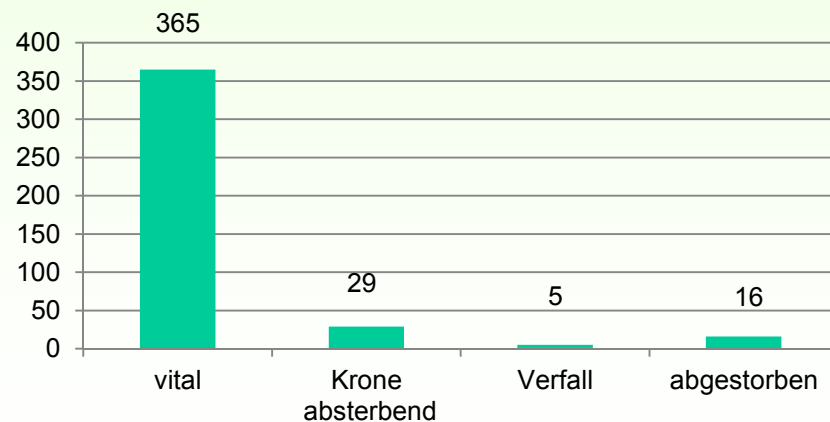
- Besiedlung in Pritzler ab 3 m Stammumfang (in Mitteldeutschland ab 2 m – NEUMANN 1985)
- Beziehung Alter mit Brusthöhendurchmesser/Umfang und Mächtigkeit (Tiefe) der Borkenspalten (Eiablage)

Vitalität

- lt. Literatur: vorrangig Besiedlung von Eichen mit vitalitätsbeeinflussende Verletzungen oder leichten Absterbeerscheinungen



Vitalität (alle Eichen)



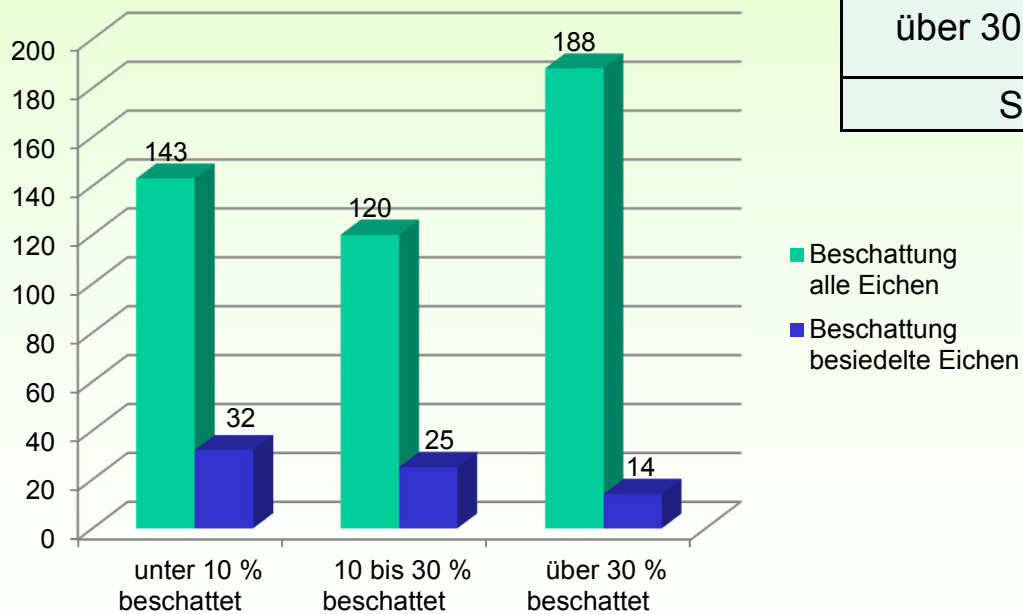
Vitalität (besiedelte Eichen)	FFH-Gebiet gesamt
Vitalität 1 (vital)	42 (59 %)
Vitalität 2 (Absterben im Kronenbereich)	13 (18 %)
Vitalität 3 (Vermorschung/Verfall)	2 (3 %)
Vitalität 4 (abgestorben, noch mit frischen SL)	5 (7 %)
Vitalität 4 (abgestorben)	9 (13 %)
Summe	71

Arten Anhangs II: 1088 Heldbock (Großer Eichenbock)

Habitat / Maßgebliche Bestandteile:

Beschattung

vorrangig Besiedlung von nicht beschatteten Eichen



	Beschattung alle Eichen	Beschattung besiedelte Eichen
unter 10 % beschattet	31,7 % (143)	45,1 % (32)
10 bis 30 % beschattet	26,6 % (120)	35,2 % (25)
über 30 % beschattet	41,7 % (188)	19,7 % (14)
Summe	451	71

Arten Anhangs II: 1088 Großer Eichenbock, Heldbock (und 1084 * Eremit)

Erfassung:

Nr.	Hoch	Rechts	Umfang (cm)	BHD (cm)	Vitalität	Beschattung	Lö.alt C.c	Lö.neu C.c	Höhle	Mulm	Besiedlung Eremit	Besiedlung Rosenkäfer	Datum
1	33238663	5921735	470	150	4	1	nein	nein	nein	nein	nein	nein	12.06.2012
2	33238641	5921738	395	126	1	1	nein	nein	nein	nein	nein	nein	12.06.2012
3	33238610	5921741	125	40	1	1	nein	nein	nein	nein	nein	nein	12.06.2012
4	33238598	5921743	390	124	1	1	ja	1	ja	ja	Kk, Ir	nein	12.06.2012
5	33238577	5921746	460	146	1	1	nein	nein	ja	?	nein	nein	12.06.2012
6	33238568	5921747	340	108	1	1	ja	6	nein	nein	nein	nein	12.06.2012
12	33238492	5921755	450		1	2	ja	1	ja	ja	Ko, Ir	ja	12.06.2012
451	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...



Kk =Kokon, Ir = Imagorest, Ko = Kotpillen

Datenbank im Excel
mit GIS-Verknüpfung

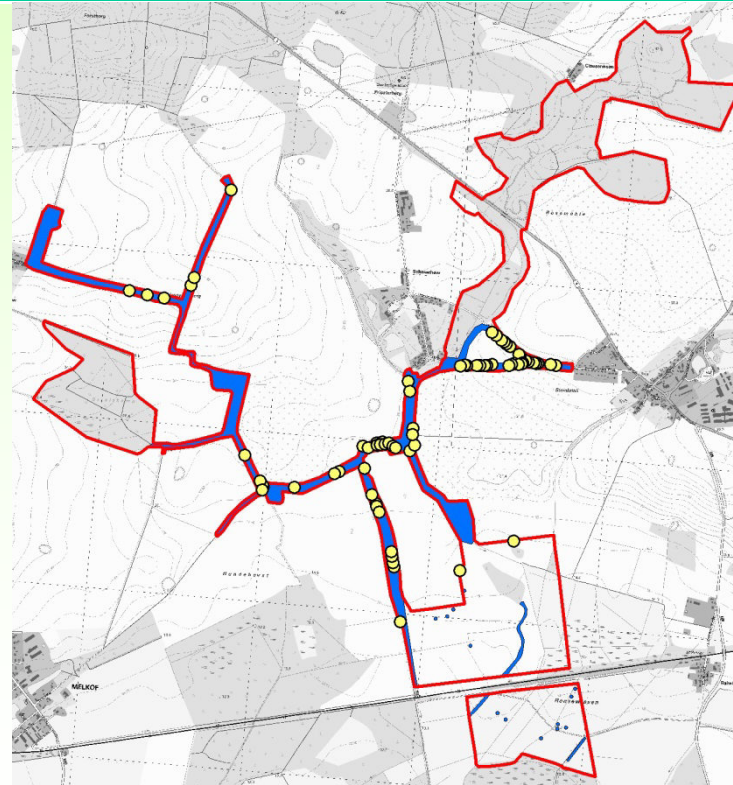


Arten Anhangs II: 1088 Großer Eichenbock

Ergebnisse:

Nr.	Größe (ha)
besiedelte Habitate	
Teilhabitat 1	47,52
Teilhabitat 2	0,03
Teilhabitat 3	0,03
unbesiedelte Habitate	
Teilhabitat 4	0,03
Teilhabitat 5	0,03
Teilhabitat 6	0,03
Teilhabitat 7	0,03
Teilhabitat 8	0,88
Teilhabitat 9	0,03
Teilhabitat 10	0,03
Teilhabitat 11	0,03
Teilhabitat 12	0,31
Teilhabitat 13	0,03
Teilhabitat 14	0,03
Teilhabitat 15	0,03
Teilhabitat 16	0,03
Teilhabitat 17	0,03
Teilhabitat 18	0,03
Teilhabitat 19	0,03
Teilhabitat 20	0,03
Teilhabitat 21	0,03
Teilhabitat 22	0,03
Teilhabitat 23	0,03
gesamt	49,3

Anzahl Eichen im FFH-Gebiet (auf Probeflächen)	451
davon besiedelte Eichen	71
davon 2012 aktuell besiedelte Eichen (frische Schlupflöcher)	38
Gesamtanzahl frischer Schlupflöcher (SL) 2012	mind. 190 *
Anzahl SL je besiedelter Baum 2012	5
	* Hochrechnung



Arten Anhangs II: 1088 Großer Eichenbock

Habitatabgrenzung und Bewertung:

	Teilhabitat 1 Baumreihensystem 47,52 ha	Teilhabitat 2 besiedelte Ei (0,03 ha)	Teilhabitat 3 Ei mit alten SL (0,03 ha)
Zustand der Population	B	C	C
Anz. besiedelte Bäume je 5 ha	B	C	C
Reproduktion – aktuelle SL	B	C	C
Habitatqualität	C	C	C
Lebensstätten (besiedelte Bäume)			
Vitalität	A	A	A
Beschattung	C	A	A
Lebensraum (gesamter Baumbestand)			
Anz. Eichen je Fläche	A	C	C
Vernetzung (1.000 m-Radius)	A	A	A
Beeinträchtigungen	B	C	C
Verhältnis abgest./Nachpflanzungen	A (Jungwuchs)	C	C
Verluste nicht besiedelte Eichen	B	A	A
anthropogene Beeinträchtigungen *	B	C	C
GESAMTBEWERTUNG	B	C	C

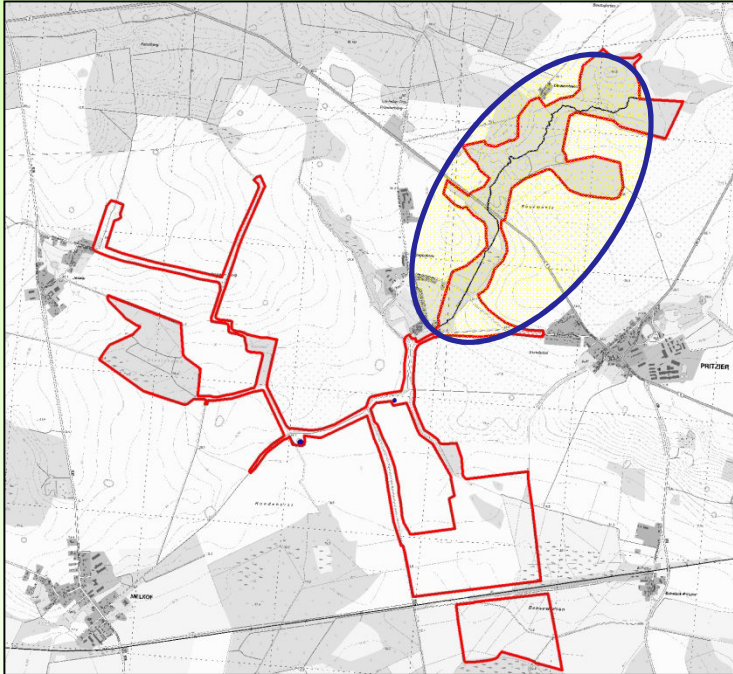
* anthropogene Beeinträchtigungen:

- gut: Straße verlegt, geringe Lichtquellen, Randstreifen zu Obstanlagen vorhanden
- schlecht: fehlende Ackerrandstreifen zu Baumreihen und Eizeichen
(Vitalitätsverlust bei Bodenbearbeitung und Düngung im Wurzelbereich)

(Bekämpfung Eichen-Prozessionsspinner – nicht chemisch !)



Arten Anhangs II: 1016 Bauchige Windelschnecke



Habitat

Feuchtgebiete mit Röhrichten und Großseggenrieden, seltener feuchte bis nasse nährstoffärmere Wiesenbiotope

Auf hoher Vegetation und (selten) in der Streu

Bewertung:

SDB: B

Aktuell: in Bearbeitung

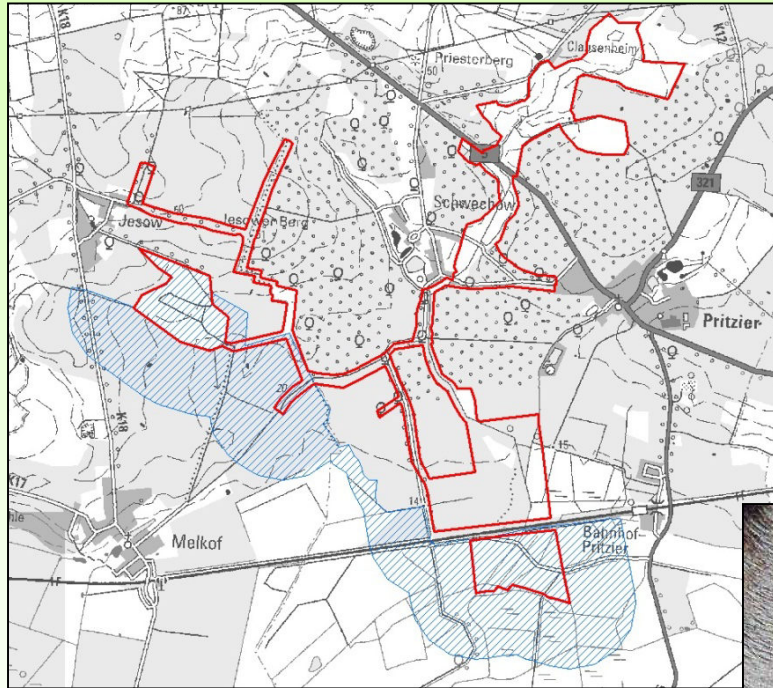
Maßgebliche Bestandteile

- dauerhaft feuchte Seggenriede oder Hochstaudenfluren ohne Austrocknung auf basen- oder kalkreichen Standorten
- Gewässerufer mit Röhrichten oder Seggenrieden
- **Waldflächen mit Seggenrieden**



Vogelarten nach VS-RL

Europäisches Vogelschutzgebiet: Mecklenburgisches Elbetal - DE 2732-473 (28.541 ha)



EU-Code	Art	Anz. BP SPA-Gebiet/FFH-Gebiet	Erhaltungszustand lt. SDB – SPA-Gebiet
A 236	Schwarzspecht	~ 40 / ?	B
A 238	Mittelspecht	~ 5 / ?	B
A 379	Ortolan	~ 25 / ?	B

Überprüfung von insgesamt 32 Vogelarten



Ableitung von Erhaltungszielen für die Lebensraumtypen

EU-Code	LRT	Flächen- größe lt. Meldung [ha] (2004)	Erhaltungs- zustand lt. SDB (2004)	Flächen- größe aktuell [ha] (2010)	Erhaltungs- zustand aktuell (2010)	abgeleitetes Erhaltungsziel
3150	Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation vom Typ Magnopotamion oder Hydrocharition	0,02	keine Angabe	0,215	C	Erhalt (Schutz) und wünschenswerte Entwicklung
3260	Flüsse der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des Ranunculion fluitans und des Callitricho-Batrachion	1,23	B	1,39	B	Erhalt (Schutz)

Ableitung von Erhaltungszielen für die Arten des Anhang II der FFH-RL

EU-Code	Art	EHZ lt. SDB	EHZ aktuell	Erhaltungsziel
1084*	Eremit, Juchtenkäfer (<i>Osmoderma eremita</i>)	B	B	Erhalt (Schutz) Vorrangige Entwicklung
1088	Großer Eichenbock, Heldbock (<i>Cerambyx cerdo</i>)	B	B	Erhalt (Schutz) Vorrangige Entwicklung
1016	Bauchige Windelschnecke (<i>Vertigo moulinsiana</i>)	B	<i>In Bearbeitung</i>	

Maßnahmenvorschläge – LRT 3150 Natürliche eutrophe Seen



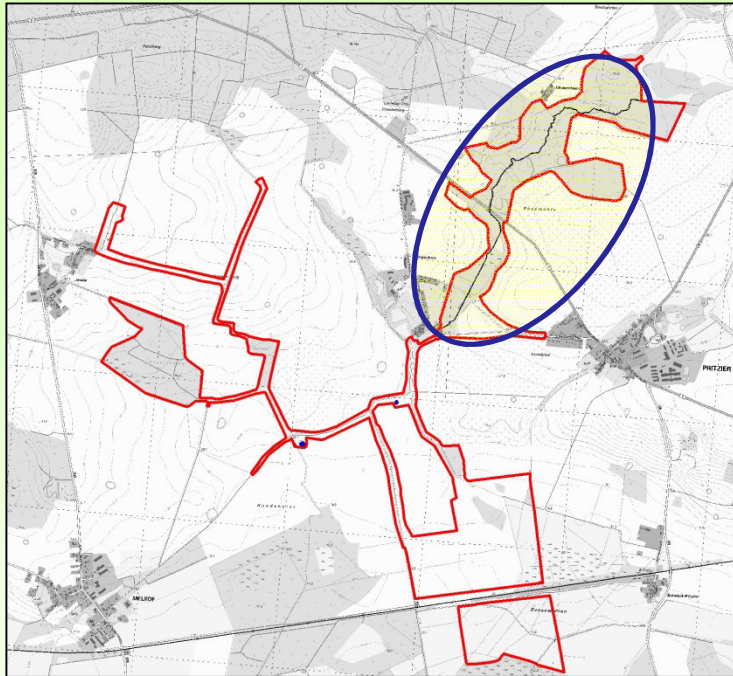
Erhalt (Schutz)

- Erhalt der Kleingewässers in seiner Hydrologie und Trophie → keine Entwässerungsmaßnahmen
- Erhalt von Pufferzonen ohne oder mit extensiver Nutzung

Wünschenswerte Entwicklung

- Verbesserung des Wasserhaushaltes,
- Reduzierung der Beschattung durch Gehölzauflichtungen,
- Einrichtung einer Pufferzone

Maßnahmenvorschläge – LRT 3260 Flüsse der planaren bis montanen Stufe

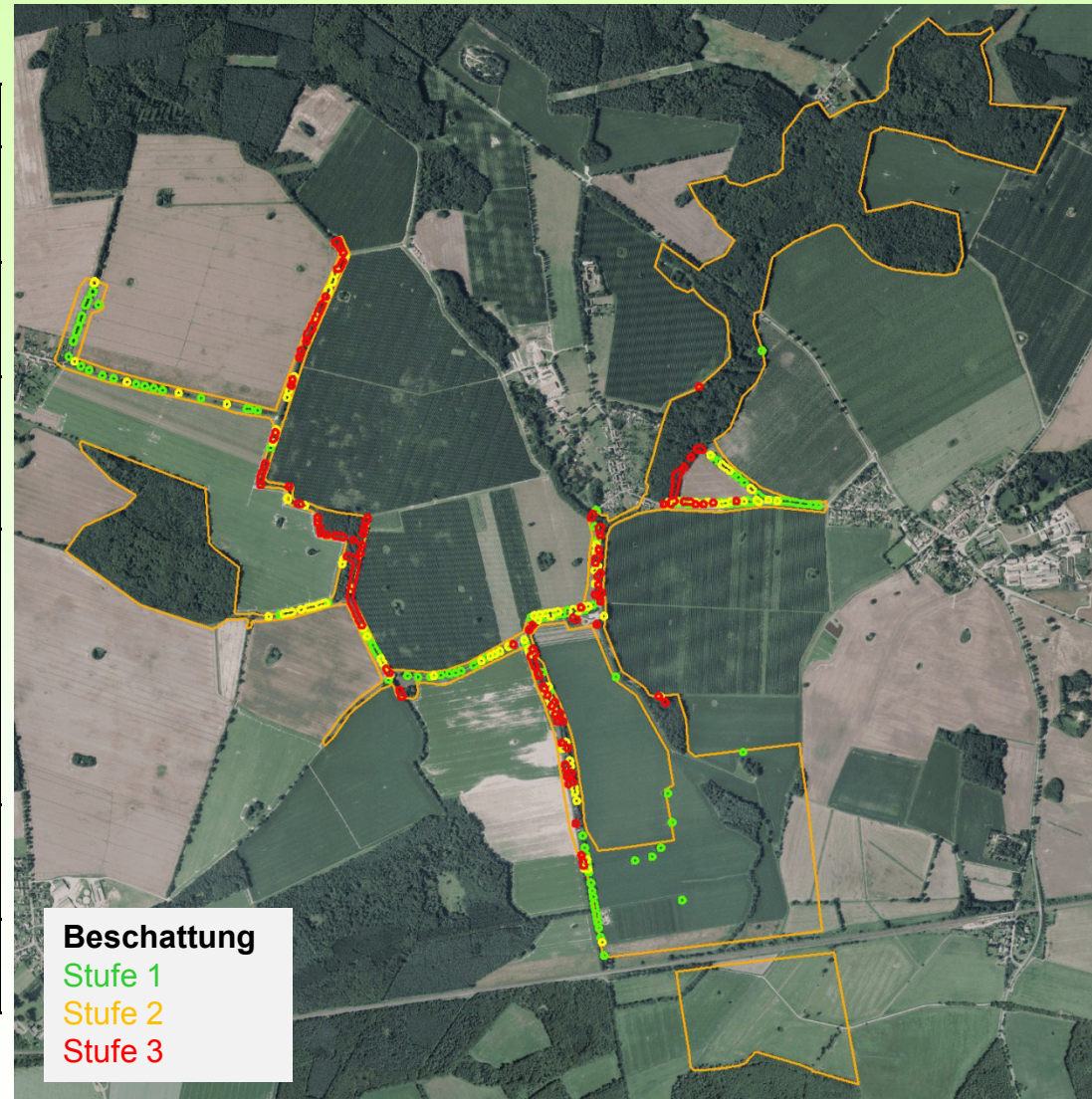


Erhalt (Schutz)

- Erhalt des naturnahen Baches mit seiner Fließgewässerdynamik, des naturnahen Verlaufs und der ökologischen Durchgängigkeit (3260-1)
 - Kein Ausbau von Fließgewässerabschnitten,
 - Belassen von Strukturelementen im Gewässer (umgestürzte Bäume, Steine),
 - Keine Einrichtung von Querbauwerken und Verrohrungen
- Schaffung naturnaher bis natürlicher Fließgewässerabschnitte mit geschlängelter bis mäandrierender Laufkrümmung, (3260-1, Bachabschnitt zwischen B5 und Brücke in Schwechow)
 - Renaturierung begradigter Abschnitte
 - Schaffung von Strukturelementen

Maßnahmenvorschläge – 1084* Eremit und 1088 Heldbock

Ort	Maßnahme
FFH-Gebiet	Anpassung der FFH-Grenzen an Habitatgrenzen der Heldbock-Population
Einzeleichen auf Ackerstandorte	Schaffung eines Schutzstreifens mit extensiver Pflege
Einzeleichen auf Grünland	Schaffung eines Schutzstreifens ohne mineralischer oder organischer Düngung
Eichenreihen	Verbesserung der Belichtung im Kronenbereich (Rangfolge) Verbesserung der Besonnung im Stammbereich (regelmäßige Entbuschung)
Eichenreihen	Erhalt/Verbesserung Brutbaumkontinuität (Freistellen von Jungeichen)
Waldrand/-ränder	Freistellen von Eichen(?)



Erarbeitung des Managementplans für das Natura 2000 Gebiet
DE 2632-301 „Feldgehölze und Wälder im Raum Pritzler“



Vielen Dank für Ihr Interesse
und Ihre Aufmerksamkeit !